



**Tour Trentino pur**

Es muss ja nicht immer direkt am oder um den Gardasee sein, wenn man im Trentino Motorrad fährt. Unsere Tour „Trentino pur“ führt abseits der „großen“ Touristenströme durch eine entspannende Bikerrunde. Dies hat den Vorteil, daß man sich ganz entspannt treiben lassen und dabei jede Kurve genießen kann. Trentino pur ist Fahrspaß pur.

**Tourlänge:** 160 km

**Fahrzeit ca:** 3-4 Stunden

**Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.**

**1 Rovereto**

Sie ist die zweitgrößte Stadt im Trentino nach Trento und ruht im Herzen des Etschtales, nur wenige Kilometer vom Gardasee entfernt. Streifen Sie unbedingt zu Fuß durch die sehenswerte Altstadt mit ihren Gassen und Palästen im venezianischen Stil. Weit hin bekannt ist Rovereto auch als Zentrum moderner Kunst, das „MART Museo di Arte Moderna e Contemporanea“ ist inzwischen einer der wichtigsten Treffpunkte dieser Kunstrichtung. Erlebenswert ist auch die sprichwörtliche Heiterkeit und Lebensfreude der Einwohner, die schon Mozart begeisterte.

**2 Passo Coe / Passo di Valbona**

Landschaftlich enorm abwechslungsreich gestaltet sich die Fahrt auf gut asphaltierter Straße über das „Doppelpack“ von Passo Coe (1.608 m) und Passo di Valbona (1.782 m). Kurvenreich aber keinesfalls schwierig, fahrerisch mit jeder Art von Motor-



Trento

rad ohne Probleme zu bewältigen. Und rechts wie links der Strecke werden wir mit grandiosen Aussichten und Einblicken in eine faszinierende Bergwelt belohnt.

**3 Villa Lagarina**

Berühmt ist der typische Trentiner Ort für seine zahlreichen Adelspaläste, Parks und Kirchen, die sich über die Jahrhunderte in sehenswerten Zustand erhalten konnten. Parken Sie das Bike irgendwo nahe des öffentlichen Waschplatzes im Zentrum an der Piazza Riolfatti und streifen Sie unbedingt ausgiebig zu Fuß durch die mittelalterlich anmutenden Gassen mit ihren herrlichen Palazzi.

**4 Trento**



Historische Aufnahme von Rovereto

Sie ist die Hauptstadt des Trentino und der autonomen Region Trentino-Südtirol und eine erlebenswert quirlig-junge norditalienische Metropole. Das liegt nicht nur an den gut 15.000 Studenten der Stadt, es liegt wohl auch an der Tatsache, dass Trento 2007 immerhin zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität in Italien gekürt wurde. Und reich an Sehenswürdigkeiten, wie dem Schloss Buonconsiglio, der Kirche S. Maria Maggiore oder dem Domplatz mit der Kathedrale San Vigilio und herrlichen Palazzi im Zentrum, ist sie ebenso.

**5 Levico Terme**

Ein Urlaubsort, der vor allem auch bei Campern äußerst beliebt ist. Und das nicht nur aufgrund seiner beiden herrlich gelegenen Seen Lago di Caldonazzo und Lago di Levico. Levico



Blick auf Levico Terme

Terme besitzt auch in unseren Tagen noch den Hauch eines Promi-Badeortes vergangener Jahrhunderte: Blühende Gärten und Alleen, ein gut besuchtes Kurhaus und Hotels im alten Stil prägen das Bild des sehenswerten Zentrums. Hier befinden sich auch die Thermalanlagen mit den für Italien einzigartigen Arsen-Eisenquellen sowie ein weitläufiger Park.

**6 Fort Belvedere**

Das „Werk Gschwent“ war eines von insgesamt sieben Sperrwerken des österreichisch-ungarischen Festungsriegels am Rand der Hochebenen der Gemeinden Folgaría, Lavarone und Luserna oberhalb des Val Sugana. Es wurde 1914 als höchst massives Festungswerk auf dem Gipfel eines Felsenvorsprungs errichtet. Der italienische König Vittorio Emanuele III. erklärte es nach Kriegsende zum



Fort Belvedere

Denkmal, so blieb die Festung von den sonst üblichen Verwüstungen im Zuge der Schrotterzeugung verschont. Das Bauwerk befindet sich heute in Privatbesitz und kann mit dem angrenzenden Museum besichtigt werden.